

Korridor B

Unterlagen zur Bundesfachplanung nach § 8 NABEG
Vorhaben Nr. 49 BBPIG

Abschnitt Süd 2 (Warendorf – Lippetal / Welper / Hamm)

Unterlage 4 – Natura 2000

Anlage 4-5b Übersicht der Datenabfrage zu kumulativ wirksamen Plänen und Projekten

Stand: 31.05.2024

INHALTSVERZEICHNIS

1	Anlage 4-5b – Übersicht der Datenabfrage zu kumulativ wirksamen Plänen und Projekten	5
1.1	Datenabfrage	5

TABELLENVERZEICHNIS

Tab. 1-1	Dokumentation der Datenabfrage zu kumulativ wirksamen Plänen und Projekten im Februar und April 2023	7
----------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---

1 Anlage 4-5b – Übersicht der Datenabfrage zu kumulativ wirksamen Plänen und Projekten

Für die Natura 2000-Verträglichkeitsuntersuchungen wurden Informationen und entsprechende Unterlagen zu kumulativ wirksamen Plänen und Projekten für die betrachtungsrelevanten Natura 2000-Gebiete angefragt. Bei der Abfrage wurden die potenziell betroffenen Kreise und kreisfreien Städte in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein sowie die Nationalparkverwaltung Wattenmeer in Niedersachsen und Schleswig-Holstein kontaktiert.

Die erste Datenabfrage erfolgte im Februar 2023. Diese umfasste alle Natura 2000-Gebiete, die selbst oder mit einem 500-m-Puffer im Bereich des Korridors und/oder im 500-m-Wirkbereich des Korridors liegen. Für diese Teilbereiche der Natura 2000-Gebiete, die unmittelbar durch das Vorhaben potenziell betroffen werden könnten, wurden die jeweils zuständigen Kreise und Städte kontaktiert.

Aufgrund der geringen Rückläufe zu kumulativ wirksamen Projekten im Zusammenhang mit den Natura 2000-Gebieten sowie einer Erweiterung des Abfrageraums wurde im April 2023 eine zweite Datenabfrage durchgeführt. Im Zuge dieser wurde der Abfrageraum auf das gesamte Gebiet der potenziell betroffenen Natura 2000-Gebiete aufgeweitet. So wurden alle Verwaltungseinheiten (Kreise, kreisfreie Städte, Nationalparkverwaltungen) kontaktiert, in denen Teilbereiche der potenziell betroffenen Natura 2000-Gebiete liegen, mit dem Ziel, die Datengrundlagen diesbezüglich zu vervollständigen.

Die Datenabfrage für die Kumulationsprüfung dient der Absicherung und Vervollständigung der verfügbaren genehmigten Pläne und Projekte des Fachinformationssystems "FFH-Verträglichkeitsprüfungen in Nordrhein-Westfalen", des UVP-Portals des Landes Niedersachsen bzw. des gemeinsamen UVP-Portals „UVP-Verbund“ der Länder Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg.

Weitere Informationen zur Kumulationsprüfung finden sich in Unterlage 4, Kap. 5.4.9

1.1 Datenabfrage

Die Datenabfragen im Februar und April 2023 zu kumulativ wirksamen Plänen und Projekten erfolgten mit folgendem Wortlaut (Beispiel):

Sehr geehrte/r Herr/Frau ###,

im Auftrag der Amprion GmbH erstellt die ARGE Umweltplaner Korridor B (Kortemeier Brokmann Landschaftsarchitekten, planungsgruppe grün, Bosch & Partner und IBL

Umweltplanung) die NABEG § 8-Unterlage für das Netzausbauprojekt „Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung im Korridor B“ (Informationen hier <https://korridor-b.amprion.net/Projekt/Projektbeschreibung>). Hierfür möchten wir (auf Veranlassung der Bundesnetzagentur) erneut bei Ihnen hinsichtlich Informationen und entsprechenden Unterlagen zu kumulativ wirksamen Plänen und Projekten in einem Umfeld von 500 m für die betrachtungsrelevanten Natura 2000-Gebiete anfragen.

Unsere Abfrage bei Ihnen dient der Absicherung und Vervollständigung der verfügbaren genehmigten Pläne und Projekte des Fachinformationssystems "FFH-Verträglichkeitsprüfungen in Nordrhein-Westfalen", des UVP-Portals des Landes Niedersachsen bzw. des gemeinsamen UVP-Portals „UVP-Verbund“ der Länder Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Innerhalb des Kreises / der Stadt ### handelt es sich um folgende NATURA 2000-Gebiete:

- DE-### - ###
- DE-### - ###

Bitte teilen Sie uns mit, ob entsprechende Daten von Ihrer Seite kurzfristig zur Verfügung gestellt werden können sowie welche Randbedingungen wie Gebühren oder Nutzungsberechtigungen mit der Zurverfügungstellung einhergehen.

Sollte eine zeitnahe Übermittlung der angefragten Daten nicht möglich sein, bitten wir um Rücksprache bzgl. der weiteren Vorgehensweise.

Wenn Sie nicht die richtige Ansprechperson für diese Daten oder Teile dieser Daten sind, würden wir uns freuen, wenn Sie die Mail an die entsprechende Person intern weiterleiten oder uns die passenden Kontaktdaten zusenden könnten.

Für weitere Informationen können Sie uns gerne anrufen oder senden Sie uns eine E-Mail.

Mit freundlichen Grüßen

###

Tab. 1-1 Dokumentation der Datenabfrage zu kumulativ wirksamen Plänen und Projekten im Februar und April 2023

Gebiete	Bundesland	Quelle	Datenabfrage	Ergebnis
alle in NRW	NRW	LANUV NRW	30.06.2022 Abfrage zu kumulativen Projekten in NRW 01.07.2022 Telefonat, Verweis auf das FIS NRW	Verweis auf das FIS NRW
FFH-Gebiete: DE-4212-301 - Oestricher Holt DE-4213-301 - Lippeaue zwischen Hangfort und Hamm DE-4213-302 - Uentroper Wald DE-4313-301 - Geithe DE-4314-302 - Teilabschnitte Lippe- Unna, Hamm, Soest, Warendorf Vogelschutzgebiete: DE-4314-401 - Lippeaue zwischen Hamm und Lippstadt mit Ahsewiesen DE-4415-401 - Hellwegboerde	NRW	Hamm, Kreisfreie Stadt	03.02.2023 Abfrage zu kumulativen Projekten 24.04.2023 Mail Ansprechpartner, Verweis auf FIS NRW 21.04.2023 erneute Abfrage zu kumulativen Projekten 03.05.2023 Mail Ansprechpartner, keine Informationen / Daten, Verweis auf das FIS NRW	keine Informationen / Daten bekannt - Verweis auf das FIS NRW
Vogelschutzgebiet: DE-4415-401 - Hellwegboerde	NRW	Paderborn, Kreis	21.04.2023 Abfrage zu kumulativen Projekten 25.04.2023 Abfrage zu kumulativen Projekte an Vertretung 27.04.2023 Mail Ansprechpartner, keine Informationen / Daten	keine Informationen / Daten bekannt - Verweis auf das FIS NRW

Übersicht der Datenabfrage zu kumulativ wirksamen Plänen und Projekten

Gebiete	Bundesland	Quelle	Datenabfrage	Ergebnis
<p>FFH-Gebiete:</p> <p>DE-4213-301 - Lippeaue zwischen Hangfort und Hamm</p> <p>DE-4213-302 - Uentroper Wald</p> <p>DE-4214-301 - Stockumer Holz</p> <p>DE-4313-302 - Waelder um Welper</p> <p>DE-4314-301 - Ahsewiesen</p> <p>DE-4314-302 - Teilabschnitte Lippe- Unna, Hamm, Soest, Warendorf</p> <p>DE-4314-303 - Berkenkamp und Quabbeaue</p> <p>Vogelschutzgebiet:</p> <p>DE-4314-401 - Lippeaue zwischen Hamm und Lippstadt mit Ahsewiesen</p> <p>DE-4415-401 - Hellwegboerde</p>	NRW	Soest, Kreis	<p>03.02.2023 Abfrage zu kumulativen Projekten</p> <p>21.04.2023 erneute Abfrage zu kumulativen Projekten</p> <p>27.04.2023 Mail Ansprechpartner, keine Informationen / Daten, Verweis auf das FIS NRW</p>	keine Informationen / Daten bekannt - Verweis auf das FIS NRW
<p>FFH-Gebiet:</p> <p>DE-4209-302 - Lippeaue</p> <p>DE-4314-302 - Teilabschnitte Lippe- Unna, Hamm, Soest, Warendorf</p> <p>Vogelschutzgebiet:</p> <p>DE-4415-401 - Hellwegboerde</p>	NRW	Unna, Kreis	<p>21.04.2023 Abfrage zu kumulativen Projekten (Stadt Unna)</p> <p>21.04.2023 Telefonat Stadt Unna, Verweis an Kreis Unna</p> <p>21.04.2023 Abfrage zu kumulativen Projekten (Kreis Unna)</p> <p>27.04.2023 Mail Ansprechpartner, Informationen erhalten</p> <p>28.04.2023 Mail, Bitte um Datenzusendung</p> <p>28.04.2023 Mail, Daten erhalten</p>	Natura 2000-Verträglichkeitsprüfungen erhalten

Übersicht der Datenabfrage zu kumulativ wirksamen Plänen und Projekten

Gebiete	Bundes-land	Quelle	Datenabfrage	Ergebnis
<p>FFH-Gebiete:</p> <p>DE-3711-301 - Emsaue <MS, ST></p> <p>DE-4012-302 - Heidbusch</p> <p>DE-4013-301 - Emsaue, Kreise Warendorf und Guetersloh</p> <p>DE-4113-301 - Broeckerholz</p> <p>DE-4113-302 - Waldgebiet Kettelerhorst</p> <p>DE-4212-301 - Oestricher Holt</p> <p>DE-4213-301 - Lippeaue zwischen Hangfort und Hamm</p> <p>DE-4213-302 - Uentroper Wald</p> <p>DE-4213-303 - Am Vinckewald / Düppe</p> <p>DE-4214-301 - Stockumer Holz</p> <p>DE-4314-302 - Teilabschnitte Lippe- Unna, Hamm, Soest, Warendorf</p> <p>DE-4314-303 - Berkenkamp und Quabbeaue</p> <p>Vogelschutzgebiet:</p> <p>DE-4314-401 - Lippeaue zwischen Hamm und Lippstadt mit Ahsewiesen</p>	NRW	Warendorf, Kreis	<p>03.02.2023 Abfrage zu kumulativen Projekten</p> <p>02.03.2023 Mail Ansprechpartner, keine Informationen / Daten</p> <p>21.04.2023 erneute Abfrage zu kumulativen Projekten</p>	keine Informationen / Daten bekannt - Verweis auf das FIS NRW